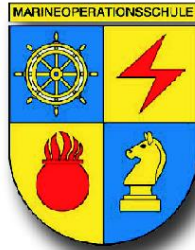


Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e. V. "KORMORAN"

KAMERADSCHAFTS – NACHRICHTEN



Seit dem 18. August 2008 besteht eine neue Patenschaft zwischen der 5. Inspektion der Lehrgruppe B der Marineoperationsschule in Bremerhaven und der Stadt Mülheim an der Ruhr.

SCHNELLBOOT „S 70 KORMORAN“

Patenboot der Stadt Mülheim an der Ruhr
(bis zur Außerdienststellung am 13.12.2005)



AUSGABE

Dezember 2016 – Januar 2017 – Februar 2017

Wenn es darum geht, einen Artikel für die Kameradschaftsnachrichten zu schreiben, denke ich oft darüber nach, über was, wen und worüber in diesem Artikel zu berichten ist. Worauf kommt es an, welche Informationen müssen im Hinblick auf die nächsten 3 Monate angesprochen werden, welche Themen und Aufgaben sind zu erledigen zur weiteren Gestaltung des Vereinslebens.

Eine wichtige Aufgabe, die ich ansprechen möchte, sind die Themen unserer Monatsversammlungen. Vorschläge, Hinweise und Anregungen an den Vorstand oder jeden einzelnen des Vorstands werden gerne entgegengenommen. Wir wollen euch abwechslungsreiche, interessante und gerne auch wissenswerte Monatsversammlungen anbieten.

Ich hatte ja schon in den Kameradschaftsnachrichten Heft September bis November erwähnt, dass unser Vereinslokal, der Handelshof, uns in Zukunft nicht mehr die gewohnten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann. Unsere Jahresabschlußfeier wird daher im Frühstücksraum in der I.Etage stattfinden. Ich hoffe und wünsche uns allen, das es dennoch eine erfolgreiche Feier wird, auch und gerade deshalb, weil wir liebe Gäste von der MOS Bremerhaven haben werden.

Am 28.10.2016 fand in Stralsund der diesjährige Abgeordnetentag des Deutschen Marinebundes statt, an dem ich , wie schon berichtet, teilgenommen habe. Am Vorabend des A-O Tages hielt Vizeadmiral Rühle vom Bundesministerium für Verteidigung einen Kurzvortrag zu den neuen Herausforderungen der Personalpolitik mit Fokus auf die Marine. Er sprach zu einigen Schwerpunktaufgaben wie der Laufbahnpolitik, Chancengleichheit, Vielfalt und Erhöhung des Personalbestandes. Jeder 9. Schulabgänger bewirbt sich für die Bundeswehr, 15 % davon werden eingestellt. Und erstaunlich ist, dass die Marine für die Bewerber wegen der hohen Einsatzzeiten unattraktiv ist.

Die Gewinnung von jungen und neuen Mitgliedern gestaltet sich nach wie vor schwierig wurde auf dem AO Tag berichtet. Die Mitgliederzahl ist konstant und der nächste AO Tag findet in Heilbronn statt.

Zum Ende meinen Zeilen möchte ich, wie auch an anderer Stelle in diesen Nachrichten, auf folgende Termine hinweisen:

am 10.12.2016 findet unsere Jahresabschlußfeier statt

am 11.03.2017 ist die nächste Jahreshauptversammlung und

am 18.03.2017 findet unser 18. Benefizkonzert / Stadthalle statt.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern unserer Marinekameradschaft eine schöne Adventzeit im Kreise Eurer Lieben, alles Gute, frohe und besinnliche Feiertag und kommt gut in`s neue Jahr.

All denen die krank sind, wünsche ich eine gute Besserung, und das wir uns im neuen Jahr gesund wiedersehen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Siegfried Bavastrelly

1.Vorsitzender

EIN GRUSS VON DER KÜSTE

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft Mülheim,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und schon bald werden wir uns zur alljährlichen Abschlussfeier im Handelshof in Mülheim wiedersehen.

Wie Ihr sicherlich alle mitbekommen habt, hat sich bei uns im laufenden Jahr einiges geändert. Nach einer Umstellung der Inspektionsstruktur für die Durchführung der neuen weiterführenden Ausbildung nach der Grundausbildung zu Beginn des Jahres, wurden wir von der Marineführung ausgewählt, seit dem 16. August einen neuen zusätzlichen Einstellungstermin für Rekruten der Grundausbildung zu testen.

Der erste Durchgang der neuen Grundausbildung zur Quartalsmitte ist jetzt bald abgeschlossen und wir werden auch in Zukunft jeweils zur Quartalsmitte neue Rekruten zur Grundausbildung willkommen heißen. Die Pilotdurchführung war also ein voller Erfolg.

Gleichzeitig werden wir weiterhin für alle Operateure in der Mannschaftslaufbahn die weiterführende fachliche Ausbildung übernehmen und die jungen Kameraden auf ihre Bordzeit vorbereiten. Es wird also nie langweilig bei uns! Von den neuen Gesichtern in den Reihen der Stammsoldaten gar nicht zu sprechen.

Als nächstes großes Highlight steht für uns in naher Zukunft auch schon unser Besuch bei Euch in Mülheim vom 08.-11. Dezember an. Wie auch in den Vorjahren freuen wir uns auf die vielen interessanten Gespräche bei der Jahresabschlussfeier und natürlich das ein oder andere Bier, welches wir mit euch gemeinsam trinken werden.

In diesem Sinne wünschen wir Euch bis zu unserem Treffen im Dezember alles erdenklich Gute und hoffen Euch alle bei bester Gesundheit zur Jahresabschlussfeier anzutreffen.

**Mit kameradschaftlichen Grüßen
Matthias Kugler
Kapitänleutnant und Inspektionschef**



Termine
Shanty - Chor der Marinekameradschaft
Mülheim an der Ruhr e.V. „ KORMORAN “

03.12.2016 Auftritt auf der Weihnachtsfeier des VdK Heißen, Am Folkenbornshof“, Folkenbornstr. 85, 45472 Mülheim an der Ruhr, Weitere Einzelheiten beim Chorbaas

10.12.2016 Auftritt auf der Weihnachtsfeier des ARCD, Restaurant „Bürgergarten“, Aktienstr. 80, 45473 Mülheim an der Ruhr, Weitere Einzelheiten beim Chorbaas

07.01.2017 Auftritt auf der Feier zum 80. Geburtstag von Frau Bruns (Schwester unseres Sangesbruders Bernd Schwager) im Wasserbahnhof, Mülheim an der Ruhr, Einzelheiten beim Chorbaas

**Die Termine sind nicht verbindlich, bitte unbedingt bei Klaus
Jakobi wegen der richtigen Uhrzeit und Veranstaltungsorte
nachfragen**

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Jahresabschlußfeier am 10. Dezember 2016

Jahresabschlußfeier mit Labskausessen 15,00 Euro

Jahresabschlußfeier ohne Labskaus 3,00 Euro

Heimportion 5,00 Euro

Am 08.12.2016 kommen wieder 8 unserer Kameradinnen und Kameraden unserer Patenschaft der MOS Bremerhaven. Wir freuen uns, und heißen sie sehr herzlich willkommen!

Benefizkonzert 18.03.2017 20:00 Uhr

Seit dem 12.November 2016 können die Eintrittskarten, auf Wunsch nach Absprache auch gewünschte Plätze soweit noch vorhanden, gebucht und erworben werden. Euer Ansprechpartner ist Dieter Moog. Um möglichst ein großes Spendenaufkommen für Lachen Helfen e.V. und das evangelische Hospiz in Mülheim zu erreichen, sind wir für jede zusätzlich verkaufte Karte an Eure Familie, Freunde und Bekannte dankbar. HELFT UNS HELFEN!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 11. März 2017

Die Marinekameradschaft Mülheim an der Ruhr e.V.
„ KORMORAN „ gratuliert :

Udo Matthäi	70	29.12.1946
KptLt.a.D. Dieter Schumann	80	21.02.1937

Klaus Schröder	73	04.12.1943
Horst Wahnemühl	78	06.12.1938
Juliane Giem	37	07.12.1979
Siegfried Ströder	67	16.12.1949
Ilse Theisen	94	17.12.1922
Eva Wahnemühl	56	19.12.1960
Karin van Bargaen	59	22.12.1957
Jochen Keienburg	77	23.12.1939
Anna Kamphaus	77	27.12.1939
Erich Wenzel	79	31.12.1937

Walter John	61	02.01.1956
Artur Garmatsch	89	06.01.1928
Klaus Jakobi	76	08.01.1941
Christian Mangel	45	10.01.1972
Luise Urban	84	11.01.1933
Karola Wolinski	67	11.01.1950
Hermann Lehnhoff	79	12.01.1938
Werner Pfahl	71	20.01.1946
Axel Herbst	48	22.01.1969
Rolf Stachorra	77	24.01.1940
Dieter Wolinski	72	06.01.1945
Georg Eschle	72	31.01.1945

Stefanie Melisch	49	05.02.1968
Werner Lömm	93	11.02.1924
Andreas Horn	51	16.02.1966
Rudolf Harting	66	22.02.1951
Helga Petridis	81	23.02.1936

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr,
 Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Unsere erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige
 Genesung. Über einen Anruf oder Besuch würden sich diese sehr freuen



Ein kurzer Artikel
aus „ Deutsche
Marine „
Bildmaterial 1+2
Bundeswehr/
Maria Schmidt
Bildmaterial 3
Französische
Marine / Verband
um
Charles de Gaulle“

Die Fregatte „Augsburg“ nimmt seit Mitte September zum zweiten Mal an der Mission „Counter Daesh Maritime“ teil. Sie eskortiert mit weiteren Kriegsschiffen im Trägerverband den französischen Flugzeugträger „Charles de Gaulle“ im östlichen Mittelmeer. Beinahe täglich starten von dort die Jets in den Kampfeinsatz gegen den sogenannten „Islamischer Staat“. Etwa 200 Marinesoldaten halten die Fregatte „seeklar“. Ohne die Menschen an Bord könnten die vielschichtigen Aufgaben nicht bewältigt werden.



Von der Brücke aus wird das Schiff sicher navigiert. Im Vergleich zur zivilen Schifffahrt fahren Kriegsschiffe mit einer erhöhten Bereitschaft zur See und mit auch weitaus mehr Personal. Aus diesem Grund befinden sich bis zu zehn Marinesoldaten auf einer Brückenwache. Jeder Einzelne übernimmt dabei eine wichtige Aufgabe. Der Signaler, liebevoll „Sigi“ genannt, ist für die taktische Navigation im Verband verantwortlich.

Alle Meldungen über „Tactical“

„Command von Signal“, ruft der Signäler durch die Brücke. Der Wachoffizier (WO) reagiert nicht. Der Oberbootsmann wiederholt mit entschlossener Stimme: „Command von Signal!“ Sofort hat er die Aufmerksamkeit des Wachoffiziers. „Meldung: Spruceingang über die Tactical. Die ‚Charles de Gaulle‘ hat angekündigt, über Steuerbordbug auf neuen Kurs 320 Grad zu drehen“, meldet Karsten B. Der WO quittiert die Meldung mit einem Nicken und einem lauten: „WO verstanden!“



Als Wachoffizier auf der Brücke navigiert er im Auftrag des Kommandanten die „Augsburg“. Jede Kurs- oder Geschwindigkeitsänderung wird ausschließlich auf sein Kommando ausgeführt. Schlägt der Flugzeugträger einen anderen Kurs ein, muss er das wissen, damit er seinen Kurs anpassen kann.

Eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen

Der Flugzeugträger kündigt alle wichtigen Manöver über die taktische Sprechfrequenz, die sogenannte „Tactical“, an. „Der taktische Sprechfunk ist immer aus Buchstaben und Zahlen zusammengesetzt“, erläutert der Signalmeister. Mit Hilfe einer Vorschrift werden die Nachrichten entschlüsselt. „Die ATP I Volume II ist die Bibel der Signäler. Die liegt immer griffbereit“, sagt er mit einem Schmunzeln.

Diese Art der Kommunikation zwischen den Schiffen ist spannend, vielseitig und wichtig zugleich. Sie geschieht ausschließlich in Echtzeit. Es geht immer darum, den Schiffen im Verband mitzuteilen, wann sie wo sein müssen. Das ist besonders wichtig, wenn es darum geht, den französischen Flugzeugträger zu schützen. Alle Schiffe müssen koordiniert zusammenarbeiten, damit jedes Schiff dort eingesetzt wird, wo seine Fähigkeiten den anderen am meisten nutzen.

Eintritte / Austritte im Zeitraum von Juni bis August 2016

Die Mitgliederzahl hat sich um 2 Kameraden erhöht. Wir begrüßen diese herzlich und hoffen auf rege Teilnahme an unserer Kameradschaft, vor allen Dingen zu unseren Monatsversammlungen und den Auftritten unseres Shanty-Chores.

Erfreulich ist, dass uns bis November keine Kameradin und kein Kamerad verlassen hat.

Leider müssen wir mitteilen dass unsere langjährige Gastgeberin des Handelshof, Frau Hesse, Ihre letzte Reise angetreten hat. Wir werden Ihr stets ein ehrendes Gedenken wahren.

Dat Lögenleed

**In Hamborg geht dat lustig her,
Dor buut man Scheepen groot un sweer.**

**2. Soß Masten hoch bit an den Moond,
Söben Doog brukt man, um na boben to kom'.**

**3. In jeden Mastkorw is 'n Goorn,
Dor kann's mit 'n Wogen spazeern fohrn.**

**4. Längs Deck dor fohrt 'n Isenbohn,
Dromit man snell von achter no vorn kann kom'.**

**5. Dat Stüer ward mit Damp regeert,
Un uns Stüermann kommandiert to Peerd.**

**6. Un wer noch beeter lögen kann,
De fangt 'n neen nuen Klööntje an.**

Aus Shanties and Sailor Songs / Shanty's und Seemannslieder

Eine Ära geht zu Ende

60 Jahre Schnellboote

Hans Frank



Geschwader längsseits Tender (Foto: Sammlung DMI)

Schnellboote spielten bereits bei den Überlegungen zur Wiederbewaffnung der Bundesrepublik eine wichtige Rolle, so forderte die NATO schon 1955 40 Boote für die Ostsee.

Am 29. Juni 1956 wurden in Kiel die ersten drei STURMMÖWE-Boote für das Schnellboot-Lehrgeschwader in Dienst gestellt. Allerdings waren die Boote bereits unter britischer Flagge gefahren und hatten unter Kptlt. a.D. H.H. Klose Aufklärung in der Ostsee betrieben. Wenig später folgten für das jetzt sogenannte 1. Schnellbootgeschwader (1. SG) zwei weitere Boote des gleichen Typs, die für den Grenzschutz gebaut worden waren. Das war der Anfang.

Dann liefen ab Mitte 1957 die ersten neuen Boote der JAGUAR-Klasse zu. Jeweils 10 Boote mit einem Tender wurden dem 3. und 5. SG zugeteilt. Die baugleichen, aber mit anderen Motoren ausgestatteten SEEADLER-Boote gingen zum 2. SG und 10 Boote der ZOBEL-Klasse, leicht modifiziert mit veränderter Brücke und ABC-Schutz, bildeten das 7. SG, während das 1. SG außer Dienst gestellt wurde. Innerhalb von sechs Jahren waren damit die geforderten 40 S-Boote einsatzbereit.

Ihr Auftrag sollte bis zum Ende des Kalten Krieges unverändert bleiben: Abwehr von Landungen des Warschauer Paktes in dem Rücken der europäischen Verteidigung und Verhinderung des Aufbrechens der Ostseeausgänge.

Das war in den ersten Jahren nicht einfach, denn die Boote waren nur mit dem veralteten Torpedo G7a ausgerüstet. Masseneinsätze von Torpedos, koordiniert mit der Torpedo-Taktischen-Rechenscheibe, sollten Erfolge bringen. Erst die Einführung des drahtgelenkten Torpedos auf den mo-



Schnellboote vor dem Kölner Dom aus Anlass der Beisetzung Konrad Adenauers



Der „Tiger“-Sprung vor Tyborön

Artikel im Marineforum 11/2016 und in der WZ vom 04.11.16 von Karl Scheuch gesendet und von Horst Wahnemühl für uns weitergeleitet. Herzlichen Dank !

Termine Dezember 2016 – Januar 2017 - Februar 2017

Unsere Monatsversammlungen finden jeden 2. Samstag im Monat um 20:00 Uhr im Hotel „Handelshof“ statt.

Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

09.12.2016 vorweihnachtliche Feier im Wohnstift Raadt
Beginn 14:30 Uhr 20:00 Uhr

10.12.2016 Jahresabschlußfeier 18:00 Uhr

Auf Grund der Umstrukturierung des Handelshofes findet die diesjährige Veranstaltung im Frühstücksraum (I. OG) statt. Eingang gegenüber dem Empfang. Treppe links hoch, dann rechts. Für unsere nicht mehr ganz so fitten Kameradinnen und Kameraden ist ein Aufzug vorhanden. Bei Problemen werden wir euch gerne helfen, sprecht uns einfach an!

14.01.2017 Monatsversammlung 20:00 Uhr

Der Chorbaas, unser Kamerad Klaus Jakobi, hat zugesagt, dass der Chor die schon traditionelle Jahreseöffnung unserer Monatsversammlungen wieder gestaltet. Dafür an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön!

11.02.2017 Monatsversammlung 20:00 Uhr

Es findet für alle Kameradinnen und Kameraden ein interessanter Vortrag der Verkehrswacht Mülheim an der Ruhr statt. Hier wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten es heute gibt, sich im Verkehr sicher fortzubewegen.

Bei den Turmsammlungen wurden folgende Beträge gespendet:
Monatsversammlung am 10.09.2016 für die DGzRS 132,40 €
Monatsversammlung am 08.10.2016 für das Patenschaftskonto 72,00 €
Der Vorstand dankt den Spendern!



Bildquelle: Dieter Moog

Soeben war der „ goldene Oktober “ zu Ende, jetzt färbt sich das Laub einmal kräftig in seine schönsten Töne. Zeit, einmal durch unsere Wiesen und Felder zu streifen, mit den Füßen die Blätter aufzuwirbeln und die beruhigenden Bilder zu speichern. Denn jetzt kommt mit großen Schritten die Winterzeit, mit hoffentlich trockenen kalten Tagen und dem von Kindern so sehr herbeigesehnten Schnee, zumindest über die besinnliche Weihnachtszeit,

In diesem Sinne, wünscht Euch Euer Vorstand ein schönes Jahresende, mit besinnlicher Weihnachtszeit und einem guten Rutsch in`s neue Jahr! Vor allen Dingen wünschen wir Euch Gesundheit und Zufriedenheit. Den Kameradinnen und Kameraden denen es zur Zeit nicht so Besonders geht, wünschen wir eine baldige Genesung!

Siegfried Bavastrelly
1.Vorsitzender

Dieter Moog
1.Geschäftsführer

Lothar Schmitz
1.Schatzmeister

Wolf Deichsel-Otterbeck
2.Vorsitzender

Udo Beyer
2.Geschäftsführer

Uwe Milhorst
2.Schatzmeister

**Seemannssprache;
Maritime Begriffe einfach erklärt.**

ablaufen

Maritimer Begriff. Wird genutzt, wenn ein Boot oder Schiff seinen Kurs so setzt, daß es einem Hindernis wie etwa einer Schlechtwetterfront aus dem Wege bzw. aus der Durchlaufrichtung geht.

ablegen

Das Loslösen eines Schiffes oder Bootes von seinem festen Liegeplatz, z.B. von einem Kai oder einem Poller, mit dem eine Fahrt auf See beginnt. Das Ablegen ist somit das Gegenteil des Anlegens. Je nach Größe des Wasserfahrzeugs stellt das Ablegen eine mehr oder minder große Herausforderung dar, die vom Schiffsführer umfassende Kenntnisse der Schiffstechnik und der Navigation erfordert, z.B. bei unruhiger See oder bei Riffen oder Untiefen im Umfeld der Ablegestelle.

abreiten

Seglerischer Begriff. Wird genutzt, wenn eine rauhe See nicht umgangen werden kann und das Boot diese See aushalten muß, bis sie sich gelegt hat..

Quelle: www.seemannssprache.com

Verantwortlich für den Inhalt: Dieter Moog (DM)

Internet-Präsenz: <http://www.mkmuelheim.de>

1.Vorsitzender
Siegfried Bavastrelly
Wenderfeld 33
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 75 21 33
E-Mail:
s.bavastrelly@t-online.de

1.Geschäftsführer
Dieter Moog
Kriegerstraße 2
45479 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 997870
E-Mail:
moog-dieter@t-online.de

1.Schatzmeister
Lothar Schmitz
Hochstr. 65
47443 Moers
Tel.: 02841 / 50 90 09
E-Mail:
vlschmitz@gmx.de

2.Vorsitzender
Wolf Deichsel-Otterbeck
Stooter Str. 26
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 48 52 27

2.Geschäftsführer
Udo Beyer
Straßburger Straße 224
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 69809809
E-Mail: udobeyer50@gmx.de

2.Schatzmeister
Uwe Milhorst
Zastrowstr. 26
45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 4 01 01 01

Vereinslokal: Hotel Handelshof, Friedrichstr. 15-19, 45468 MH, Tel.: 0208 / 3 08 80
Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto. Nr. 01 440 403 00, (BLZ 362 700 24)
IBAN: DE 66 3627 0024 0144 0403 00
BIC (SWIFT) DEUTDEB362